

CLASSIC DRIVER



SIHH 2012: Panerai Radiomir California 3 Days
20. Januar 2012 | Classic Driver



Die italienische Uhrenmarke Panerai - bekannt für ihre großen Taucheruhren - stellt auf dem Genfer Uhrensalon eine Neuinterpretation der ersten Radiomir Taucheruhr von 1936 vor - die Radiomir California 3 Days.

Die Taucheruhren der Florentiner sind bekannt für das kissenförmige Gehäuse und den Kronenschutz, der verhindern soll, dass der Taucher vergisst die Krone nach dem Einstellen wieder zu schließen - und so leicht Wasser in die Uhr eindringen kann. Allerdings verfügten die ersten Radiomir-Modelle nicht über diesen Schutzmechanismus, da dieser erst später vorgestellt wurde. Dementsprechend fehlt dieser auch bei der Neuauflage der Radiomir California 3 Days. Doch die 47 Millimeter im Durchmesser große Neo-Vintage-Radiomir ähnelt auch in vielen weiteren Details dem historischen Vorbild, etwa durch die schlanken Anstoßschlaufen, eine konische Aufzugskrone und das unbearbeitete Lederarmband. Historisch bedingt ist auch die minimalistische Gestaltung des Zifferblatts, das seinerzeit für maximale Lesbarkeit selbst unter äußerst ungünstigen Lichtbedingungen unter Wasser konstruiert und gestaltet wurde.



Um eine möglichst authentische Wiederauflage des Originals zu entwickeln durchstöberten Panerai-Designer das hauseigene Archiv. Das Ergebnis ist eine exakte Kopie der seinerzeit von Rolex gelieferten Zifferblätter aus den 1930er-Jahren. Das Besondere ist die Aufteilung in arabische und römischen Ziffern bei der Darstellung der Stundenindexe. Um die Uhr nicht falsch herum anzulegen, befanden sich die römischen Ziffern in der oberen Hälfte, während die Zeit in der unteren Hälfte von arabischen Ziffern abgelesen wird.

Mit der Panerai Radiomir California 3 Days stellt Panerai eine gelungene Reinkarnation einer Uhrenlegende vor. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.panerai.com.

Text: J. Philip Rathgen

Foto: Panerai